



#### Zohra Mojadeddi:

- geb. 1969 in Kabul/Afghanistan
- verheiratet, 2 Kinder (Jungs 9 & 6)
- In Wellingsbüttel wohnhaft seit 2013
- Seit 2018 Mitglied
- Dipl. Volkswirtin
- Senior Client Partner (Unternehmensberatung)
- Profil:
  - - [linkedin.com/in/zohra-mojadeddi](https://www.linkedin.com/in/zohra-mojadeddi)
  - - [xing.com/profile/Zohra\\_Mojadeddi](https://www.xing.com/profile/Zohra_Mojadeddi)

Bewerbung um Platz 1 der Wahlkreisliste Wellingsbüttel / Sasel und Platz 9 der Bezirksliste für die Bezirksversammlungswahlen 2019

#### Weshalb diese Bewerbung und worum die Grünen?

Respektvoller Umgang und Kommunikation mit meinem Mitmenschen, unabhängig von ihrer Herkunft, Ethnie, Religionszugehörigkeit, Weltanschauung, Hautfarbe oder der politischen Präferenzen, bilden mein Lebensfundament.

- Bin für ein Wandsbek/Hamburg/ Deutschland/ Europa und eine Welt, wo die Menschen miteinander auf Augenhöhe und in Anerkennung ihrer Verschiedenartigkeit interagieren und nicht gegeneinander leben.
- Als Mutter von zwei prächtigen Söhnen möchte ich, dass diese trotz ihres Erscheinungsbildes ohne Angst in ihrem Heimatland Deutschland leben und ihren beruflichen und gesellschaftspolitischen Weg gehen können.
- Durch meine zahlreichen Reisen und Aufenthalte, nicht nur in den sog. Drittweltländern in Afrika und Asien, sondern auch in Europa und USA, bin ich für die Möglichkeiten, die wir in Deutschland haben dankbar und bereit meinen Beitrag einzubringen, das dies nicht nur so bleibt, sondern stets zum Besseren hin optimiert wird, denn jeder in Wandsbek/Hamburg/Deutschland sollte die gleichen Bildungs-, Berufs- und Fördermöglichkeiten bekommen.
- Originär aus Afghanistan stammend, war ich zuletzt ab Sept. 2018 in Kabul und habe dort 7 Wochen lang die notwendigen Renovierungsarbeiten in einem Waisenhaus beaufsichtigt und dortige Arbeitsprozesse neu strukturiert. Daher verabscheue ich Krieg und Waffengewalt (auch für präventive Zwecke), denn ich weiß aus eigener Erfahrung, dass die langjährig auch nach Kriegsende anhaltenden zerstörerischen Effekte ein Land auch nachhaltig beim zivilen Wiederaufbau und dem Weg in eine gute Zukunft beeinträchtigen und dies sehr oft zu Lasten der Zivilbevölkerung, vor allem der Zukunft eines Landes, nämlich den Kindern und deren Generation. Krieg darf weder ultima, noch prima ratio sein! Diplomatie ist stets das Gebot der Stunde.

Ich stehe für ein Bildungs- und Schulsystem, wo Kinder ethische Werte wie respektvollen Umgang miteinander und Zivilcourage als selbstverständlich erachten und ihnen diese Werte auch im Lehrplan vermittelt werden.

- Die Schulkinder in Wandsbek/Hamburg sollten möglichst früh über Not, Leid und die apokalyptischen Zerstörungen der 2. Weltkriegs, verursacht durch den ideologischen Wahnsinn des Nationalsozialismus, unterrichtet werden und nicht erst in der 9. bzw. 10. Klasse, denn es sind erst Worte und dann Taten, die das seit Jahren zunehmend stärker werdende Narrativ vom befremdlichen und gefährlichen Ausländer unspezifisch entstehen lassen und auf diesem

Nährboden, kann sich kein Gesellschaft weiterentwickeln, die auf Teilhabe und Partizipation auf Augenhöhe setzt.

- Ein klares No-Go für völkisch-nationales Denken, Rassismus und Fremdenhass auf allen Ebenen und vor allem auch im parlamentarisch-demokratischen Diskurs.

Ich stehe für ein grünes Hamburg/Deutschland/Welt. Die Natur sollte natürlich bleiben, denn wir brauchen sie, sie aber nicht uns!

- Jeder von uns ist verpflichtet, seinen Beitrag für eine umweltfreundliche und nachhaltige Lebensweise zu leisten, auch wenn die einen möglichen individuellen Verzicht und Zeitaufwand bedeutet, denn wir sollten unsere Welt in einem besseren Zustand an unsere Nachfahren übergeben, als wir sie von unseren Vorgängern übernommen haben.
- Bin für die Abschaffung von Einweg-Geschirr.
- Bin für Mülltrennung, auch für die Einwohner von Hochhäusern und Gewerbetreibende in Wandsbek/Hamburg. Selbst in Schulhöfen und Behörden sollte Müll konsequent getrennt werden.
- Stehe für ökologisch basierte und ökon. getriebene innovative Ideen und Wege, die unser Zusammenleben auf unserem einmaligen blauen Planeten einfacher gestalten, wobei Technik dem Menschen dienen sollte und nicht vice versa.

Ich kann noch vielmehr schreiben, aber jetzt zum Abschluss noch ein Paar Bullet Points zu meiner Person:

- Nach dem Studium erfolgreiche Managementkarriere im Bereich Unternehmensberatung.
- Nach der Geburt von meinen beiden Söhnen habe ich mich für 6-jährige Elternzeit entschieden.
- Spiele sehr gerne Fußball mit meinen Jungs und habe dabei 2016 sowohl meine rechte und linke Ellenbogen gebrochen, getreu dem Motto „Besser ich, als sie.“
- Koche und esse gerne und liebe meinen kleinen Garten.
- Ich veranstalte sehr gerne Fundraising-Events für gute Zwecke.
- Meine Hobbies sind meine Familie, Reisen, Bücher, Politik, und Musik.
- Für mich ist ein Glas immer halb voll und nie halb leer.

Ich bin in Hamburg (denn ich habe in FFM und München auch jahrelang gelebt und mich wohl gefühlt) gut angekommen und fühle mich nun an der Waterkant zu Hause.

Als treue Grünen-Wählerin, aber Green-Horn-Aktive (bin erst seit ca. 5 Wochen Parteimitglied), würde ich mich sehr freuen, von euch gewählt zu werden.

Falls Ihr noch Fragen habt und neugierig seid, mich kennenzulernen, kontaktiert mich einfach per Mail ([zohra-m@gmx.de](mailto:zohra-m@gmx.de)). Gerne rufe ich Euch auch an, denn ich brauche eure Stimme ☺

Besten Dank und beste Grüße

Zohra Mojadeddi

Hamburg, den 4.1.19